Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co.,
Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co.,
Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Eider, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Fuiter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen Charles Fischer.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 36jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich all. Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Weiche deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Roblieg's Buchstenhaus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man sehr gute, die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Manouvren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der fünfsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Bailey Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Brennnadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Farm billig zu verkaufen.

Gelegen in Jefferson Township und 96 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers, Fred Schelle. Näheres durch Wm. Gscheidle, Adm., 909 Cedar Avenue.

Zu vermiethen.

Eine elegante Wohnung, gelegen an No. 549 Lynon Straße, ist zu vermiethen. Wasser in beiden Stockwerken. Nachzufragen an der Stelle.

Zu verkaufen:

Fünf Häuser an Remington Avenue, in der 11. Ward, auf leichte Zahlungen. Nachzufragen bei Chas. duPont Breck,
45,2 404 Lackawanna Avenue.

Zu verkaufen

billig, ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.

August Guentel,
1026 Remington Ave.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Man glaubt, daß die elektrische Straßenbahn der People's Co. nach Dunmore in zwei Wochen dem Betrieb übergeben werden kann. Nach und nach haben an den Straßenbahnen alle Pferde Ruhe, nur an der Hyde Park Linie nicht.

— Unser alter Freund James Matter ist von seinem Glückstern nicht getäuscht worden. Er hat kürzlich eine Einladung erhalten, die Aufsicht der mechanischen Departements der Spiral Tube Welding Co. Werken, bei Roseville, N. J., zu übernehmen. Herr Matter ist bereits am Montag nach New Jersey gereist, um seine neue Laufbahn zu beginnen. Wir freuen uns mit ihm auf sein wohlverdientes Glück und wünschen ihm Wohl in der neuen Heimath.

☞ „Die Kunst, geliebt zu werden".

— Frl. Emma Conrad ist als Choristin in der Adams Ave. M. E. Kirche angestellt worden.

— County Superintendent Davis sagt, die Schulen von Lackawanna County seien in blühendem Zustande. Es werden Abendschulen eröffnet in den größeren Distrikten von Old Forge, Olyphant, Archbald, Dunnings etc.

— Herr und Frau Merkes von Providence verloren am Samstag ihr jüngstes Kind Abe im Alter von 6 Monaten.

— Zum ersten Male brannten Samstag Nacht in Providence die elektrischen Lichter bis hinauf nach Richmond's Wohnung. Die elektrische Licht und Heiz Co. hat den Contrakt.

☞ Soeben erhalten: Eine große Sendung der allerfeinsten Handkäse, Münster Käse, Roquefort Käse, ausgezeichneter Limburger Käse, Senfgurken, und Magdeburger Sauerkraut, in Fred. Widmayer's deutscher Groceries- und Delikatessenhandlung, 530 Lackawanna Avenue.

— Eli Crandall und Ralph Burdick sind auf die Anklage unter Bürgschaft gestellt worden, das Postamt in Moundale beraubt zu haben.

— Der Circusriesen Forepaugh hatte gegen die D. L. & W. Co. eine Schadenersatzforderung in Philadelphia anhängig gemacht wegen eines Zusammenstoßes nahe Binghamton, wobei sein Eigenthum geschädigt ward. Das Gericht hat ihm $10,481.07 zugesprochen.

☞ „Die Kunst, geliebt zu werden".

— Eine Gesellschaft zur Herstellung von Eisen- und Messingwaaren hat sich mit einem Kapital von $25,000 hier gebildet. Es bedeutet eine Erweiterung des Hoban'schen Geschäftes in Green Ridge.

— Eine neue Straßenkehr-Maschine, die den Schmutz direkt in einen Behälter kehrt, anstatt auf die Straßenseiten, ist hier in Dienst gestellt worden. Uns scheinen die an der Maschine angebrachten Besen zu schwach.

☞ Wir haben eine vollständige Auswahl in Damen und Kinder Hüten und Hauben, all die Novitäten in Putzwaaren, extrafeine Straußfedern, Bänder, etc. Eine große Auswahl Kinder-Plüsche, Merino- und Kammwoll-Hauben und Kappen. Eine vollständige Auswahl Infant und Kinder Unterkleider, Mäntel, Shawls, Anzügen und Handschuhe, zu den gewöhnlich billigen Preisen in Brown's Bee Hive.

— Die Vorbereitungen für das Fest zur Feier der schweizer Unabhängigkeit nehmen den besten Verlauf und es unterliegt auch keinem Zweifel, daß der Besuch ein sehr zahlreicher sein wird. Dem Publikum wird eine Abwechslung von Unterhaltung geboten, wie kaum sonst bei ähnlichen Festen.

— Im Schaufenster von Stewart & Meyers, an Wyoming Avenue, ist ein lebensgetreues und täuschend ähnliches Bild des Hrn. Prof. A. Conrad ausgestellt, das allgemeine Bewunderung erregt. Das Meisterstück ist ein Werk des talentvollen deutschen Malers Herrn Jakob Peter Högen, der seit einiger Zeit hier weilt und sich hier fest niederlassen wird, wenn er genügende Aufmunterung findet.

— Die Leser werden sich noch des Prozesses gegen Fitzpatrik und Andere erinnern, welche der Ermordung von Jim Baird angeklagt waren. Während der Gerichtssitzung vom Februar 1887 fand der Prozeß statt und die Geschworenen konnten sich über einen Wahrspruch nicht einigen. Ein zweiter Prozeß sollte im Mai vorkommen, aber Herr Günster, Anwalt für die Verklagten, machte geltend, daß bei einer Anklage auf Mord der Angeklagte nicht zum zweiten Male prozessirt werden könne. Richter Hand stimmte damals Herrn Günster bei und entließ die Angeklagten.—Letzte Woche traf ein Bescheid des Staatsobergerichtes ein, welcher den von Hrn. Günster eingenommen Stand aufrecht erhält, wenn auch bedauert wird, daß das Gesetz eine derartige Lesart habe.

— Mary Roberts, ein der Polizei wohlbekannter Charakter, fiel in ihrer Trunkenheit am Samstag an Lackawanna Avenue eine Treppe hinab und wurde ernstlich verletzt. Sie wird nach der Hillside Farm gebracht werden.

— Am Sonntag Morgen in der Frühe fiel ein in Park Place wohnender unbekannter Mann in den neuen Sewer bei dem Pine Brook Brecher, an Capouse Avenue. Der Unglückliche trug schwere Verletzungen davon.

— Die Thomas, welche wegen Unmoralischen Handlungen vom Gericht zu zwei Jahren Gefängnißhaft verurtheilt wurde, ist verschwunden. Hoffentlich bleibt sie es auch.

— Samstag Abend um Mitternacht wurde Philip Glackin an der Capouse Avenue überfallen und schrecklich zerschlagen und dann beraubt. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß man versuchte, den Unglücklichen zu ermorden. Der Angriff fand nahe Kelly's Wirthschaft statt. Die Polizei fahndet auf James Walsh, John Walsh, John Loftus und Andere, da dieselbe die That verübt haben sollen. Man zweifelt an dem Leben des Glackin.

☞ „Die Kunst, geliebt zu werden".

— Am Samstag Nacht wurde John Kobotzl an Capouse Avenue von Michael Smith und Anthony Cobton angegriffen und beraubt. Es gelang der Polizei, der Kerle habhaft zu werden. Kobotzl ist weiter nicht verletzt, doch hätte es ihm schlimm ergehen können, wenn er nicht so laut um Hilfe geschrieen hätte. Polizisten Ofscheidle und Keegan machten die Arreste.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen, Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

☞ Habt ihr jemals eine „Rochester" Lampe in Gebrauch gehabt? Es ist bei Weitem dies die feinste Lampe, die je fabrizirt wurde. Wir sind in dieser Sektion Agenten für diese Lampen. Kauft nur „Rochester" und seid glücklich. Coursen, Clemons & Co.,
422 Lackawanna Ave.

— Am 13. Nov. wird in Harrisburg wieder ein Munizipal-Convent stattfinden, um das von dem Obergericht verpönte Gesetz zu ändern, daß es konstitutionell ist. Wir glauben, daß die Herren die Sache nochmals verpfuschen, denn es sind zu viel Advokaten darunter.

— Der Präsident hat Donnerstag, den 29. Nov., als Danksagungs-Tag festgesetzt. Hoffentlich wird der Turkey des Druckers gut gemästet.

— Norman White ist vom Gericht zum Gehülfsconstable der 13. Ward ernannt worden.

☞ Agenten für Dr. Jaeger's sanitarische Wollwaaren. Damen Cloaks verkauft zu halb Preisen in Brown's Bee Hive.

☞ In Männer- und Knaben-Waaren haben wir all die üblichen Moden in Hüten und Kappen, und eine ausgezeichnete Auswahl Hemden, Unterkleider, Halsbekleidungen, Taschtücher, etc. Koffer und Reisetaschen, Engroß und Detail in Brown's Bee Hive.

— Für die Opfer des schrecklichen Mud Run Unglückes werden die Entschädigungen in dieser Weise gemacht, daß für das verunglückte Haupt einer Familie $3500 und für eine ledige verunglückte Person $1500 bezahlt werden. In dieser Weise hat Herr Connell, der Bevollmächtigte der Lehigh Valley Co., bereits eine Anzahl Ansprüche gütlich geschlichtet.

☞ „Die Kunst, geliebt zu werden".

— Kate Kennedy von Keyser Valley, welche bei dem Mud Run Unglück am 10. Oktober verschiedene Brandwunden davon trug, starb letzte Woche. Die verbrannten Hände begannen zu faulen und sie erlag einer Blutvergiftung. Drei andere Mädchen, die auch in Hyde Park wohnen und bei dem Unglück verletzt wurden, gehen rasch der Besserung entgegen.

— R. H. Compton, der Wirth von Dunnings, hat gegen einen gewissen John McReynolds die Klage erhoben, daß derselbe am 26. Oktober versucht habe, das Hotel niederzubrennen. McReynolds stellte Bürgschaft.

☞ Schweizer-, Münster-, Eidamer- und überhaupt alle Sorten Käse, bei Widmayer.

☞ Dr. Jaeger,s sanitarische Wollenwaaren in Brown's Bee Hive.

— Der Spezialzug, welcher am Donnerstag Abend den Chauncey M. Depew von hier nach New York brachte, überfuhr und tödtete bei Stroudsburg zwei Slowacken, die an dem Geleise arbeiteten.

— Der als Oeler in dem D. L. & W. Hofe zu Great Bend angestellte Burkhart wurde am Donnerstag Abend von dem Zuge No. 11 getroffen und getödtet. Der Verunglückte war ein Onkel von John und Peter Burkhart von Nay Aug, die innerhalb zwei Jahren beide im Dienste der D. L. & W. Co. ihr Leben verloren.

— Ambrose Mulley und andere Bürger von Providence hatten vor Gericht um eine Injunktion nachgesucht, welche der Peoples Straßenbahn Co. verbieten sollte, ihr Geleise durch Nord Main Avenue auszudehnen. Richter Connolly löste letzte Woche die Injunktion auf.

— Der Store von J. H. Knowle an Marketstraße wurde am Freitag Morgen in der Frühe um Kleider im Werthe von $400 bestohlen.

— Die Armenbehörde hatte Freitag eine Sitzung. In dem Armenhaus sind 122 Insassen, eine verhältnißmäßig niedrige Zahl. Sonst kam nichts von Interesse vor.

— Herr M. Zimmermann, der seit einigen Jahren für verschiedene Lebensversicherungs-Gesellschaften thätig war und noch ist, hat jetzt auch Feuerversicherungen angenommen und wird nächstens bei seinen Freunden vorsprechen. Er repräsentirt nur anerkannt gute Gesellschaften und alle Geschäfte können mit vollem Vertrauen ihm übergeben werden. Seine Office ist 327 Spucestraße.

— Am Montag wurden folgende Beamte der Merchants und Mechanics Bank erwählt: Edw. Jones, Präs.; Danl. B. Brainard, B. P.; John T. Richards, Cassirer; Edw. Jones, D. B. Brainard, B. E. Leonard, James Jordan und Andrew J. Casey, Direktoren.

— Bridget Sheridan ist von den Eheleuten James McDermott wegen Verleumdung für $50,000 Schadenersatz verklagt worden.

☞ Es werden am 27. Nov. 1275 Namen in das Jury Rad eingesetzt.

— S. M. Nash ist nach Duluth, Minn., übersiedelt.

— Stephen Markwick, Nachtwächter an der Sloan Grube, ist wegen Mißhandlung eines Ungarn unter $300 Bürgschaft gestellt worden.

— Der diesjährige Kartoffel-Ertrag ist der größte, der je in den Ver. Staaten zu verzeichnen war. Nach den Berichten in den 12 Staaten und Territorien von Ohio, Indiana, Illinois, Iowa, Kansas, Nebraska, Michigan, Wisconsin, Minnesota, Dakota, Missouri und Kentucky wird die Kartoffel-Ernte einen Ertrag von 116,373,916 Buschels liefern. In den 33 anderen Staaten und Territorien wird der Durchschnitts-Ertrag dem von 1884, nämlich 45.8 Buschels pro Acre, gleichkommen. Der Total-Ertrag ist auf 218 Millionen Buschels zu schätzen, gegen 134 Millionen im letzten Jahre.

Liste deutscher Briefe.

Frank R. Engle,	Joseph Freerbrig,
Robert Hausberger,	Henry Kettmann,
Christian Kutchkist,	R. Ludwig,
Katie Meone,	Eduard Naumann,
H. Seibert,	Anton Winnisfanter,
Martin Wagner,	Geo. Ziegler.

(Von letzter Woche).

Ben. F. Albert,	John Besenger,
Wm. Beish	Chas. M. Collman,
Mr. Conrad,	G. Deig,
Wm. Gardner,	Conrad Loy,
John Mann,	Mac Schmidt.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Weltchkorn, per hundert	1 25
Bestes Weizenmehl, per Faß	8 50
Winter do. do.	7 00
Roggenmehl, do.	5 00
Weltchkornschrot per 100 Pfd.	1 25
Kleie, do.	1 25
Middling, do.	1 25
Weltchkornmehl, do.	1 25
Kartoffeln, per Buschel	60
Zwiebeln, neue do.	1 00
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	26
Butter, beste, per Pfund	26
Butter, mittelmäßig, do.	15
Käse, do.	15
Schmalz, do.	14
Schinken, do.	15
Schultern, do.	11
Seitenstücke, gesolzene, do.	12
„ geräucherte, do.	14
Heu, per Tonne	17 00
Stroh, do	16 00

Neue Anzeigen.

581ste Jahres-Feier
der
Schweizer Unabhängigkeit,
abgehalten in
Liederkranz Halle,
— am —
Montag, 19ten Nov. 1888.

Eintritt für Herrn und Dame, 50 Cents; einzelne Damen, 25 Cents.

Die Feier besteht aus Conzert und Ball, Festrede, Gesangsvorträge und der Vorführung von vier lebenden Bildern aus dem schweizer Leben.

☞ Der Verein Liederkranz und Quartett Club haben freundlichst ihre Mitwirkung zugesagt.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst
Das Comite.

Mehr Pensionen u. Bounty.

Ein Herr, welcher Milo B. Stevens & Co. von Washington, D. C., repräsentirt, wird im Westminster Hotel, Scranton, sein am Dienstag und Mittwoch, Nov. 13. und 14., im Eagle Hotel, Plymouth, Donnerstag, den 15., und Parrish House, Plymouth, Freitag, 16

Personen, die Auskunft wünschen, über Pensionen, Bounties etc., oder die Forderungen zu betreiben haben, können sich melden.

Der letzte Congreß hat mehrere neue Gesetze passirt, welche alte Gesetze verlängern.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Nachricht an Bondbesitzer.

Gemäß eines Beschlusses der County Commissär Behörde, datirt am 20. Oktober 1888, wird hiermit an die Besitzer von Lackawanna County Bonds Nachricht gegeben, daß die nachfolgend benannten Bonds zur Tilgung eingezogen und bezahlt werden in der Office des County Schatzmeisters im Courthause in Scranton, am 1. Dezember 1888, nebst den Interessen bis zu besagtem Datum: Fünfundvierzig Tausend ($45,000) Dollars der Ausgabe vom 1. Juni 1881, von der ersten Serie der als Courthaus Bonds bekannten Bonds; No. 1 bis 90, einschließlich, im Werthe von je $500, mit fünf Prozent Interessen.

Nachricht wird hiermit gleichfalls gegeben, daß die Interessen auf oben benannte Bonds am 1. Dezember 1888 aufhören.

William Franz,
H. L. Halstead,
A. F. O'Boyle,
43 3 County Commissäre.
Attestirt: D. W. Powell, Clerk.

Verkauf von werthvollem Grundeigenthum.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Frau C. H. Schadt. Die Testamentsvollzieher der obigen Hinterlassenschaft bieten folgendes Grundeigenthum zum Verkauf an: Haus und Lot No. 410 Olive Straße, zwischen Wyoming und Washington Avenues, Lot 30 bei 90 Fuß; Haus und Lot No 1409 Sanderson Avenue; desgleichen Haus und Lot No. 1411 Sanderson Avenue. Die obigen Lotten sind 49 Fuß Front und 229 Fuß in Tiefe. Nachzufragen bei Fred. Scheidel oder Charles Tropp, Exekutorsvollzieher.

An die Aechtbaren, die Richter des Common Pleas Gerichts von Lackawanna County:

Die Unterzeichneten, Auditoren von Lackawanna County, unterbreiten hiermit ihren Bericht für das Fiscaljahr, endend am zweiten Tag im Januar eintausend achthundert und achtundachtzig.

Nachdem wir gehörig qualifizirt und von dem Vorgange der Abrechnung allen interessirten Beamten laut Gesetz Nachricht gegeben hatten, prüften die Auditoren die Rechnungen der folgenden Beamten, nemlich: H. L. Halstead, William Franz und W. J. Burke, County Commissäre; J. B. VanBergen, County Schatzmeister; W. J. Lewis, Scheriff; und Dr. John Burnett, Coroner; und legen das Resultat der Prüfung in den verschiedenen hier beigefügten tabellarischen Darstellungen vor; worauf die Auditoren speziell aufmerksam machen als Bestandtheile ihres Berichtes, Laut den Darstellungen finden die Auditoren:

Die oben erwähnten Darstellungen sind jetzt in der Office des Prothonotars eingetragen: die Thatsachen und Zahlen sind dieselben, wie in der Darstellung der County Commissäre am Anfang des Jahres angeführt, und veröffentlicht im letzten Februar.

Erstens—Daß die Gelder, zu deren Ausgabe die County Commissäre Halstead, Franz und Burke autorisirt waren, gesetzlich und ökonomisch verausgabt wurden, und deshalb halten die Rechnungen der besagten Beamten vom 2. Januar 1888 Bilanz.

Zweitens—Daß der County Schatzmeister, J. B. VanBergen, während der vorbesagten Periode an County Fonds eingenommen hat die Summe von $151,115 23 und ausgegeben $100,4[illegible]5.09, und daß am ersten Montag im Januar 1888 sich in seinen Händen die Summe von $84,403.51 befand, welche den nachstehenden Fonds kreditirt ist, nemlich;

Tilgungs fond	$32,400 00
Township fond	755.14
Exemptions fond	295.27
Staats fond	6,975.57
Brücken fond	8,896.51
County fond	15,081.02

Drittens—Daß an Scheriff Lewis die Summe von $2,924.90 fällig war und daß Scheriff Lewis dem County für Strafen und Jury Gebühren, die er kollektirte, die Summe von $1,046.85 schuldete: deshalb schuldet das County dem Scheriff Lewis am ersten Montag im Januar 1888 die wirkliche Summe von $1,878.05.

Viertens—Daß die Rechnung des Coroners Dr. John Burnett balanzirt ist.

In Bezug auf die Kollektion von Steuern macht es den Auditoren Freude, auf die Tabelle aufmerksam machen zu können, aus der hervorgeht, daß die Duplikate alle, mit Ausnahme von zwei, verrechnet sind, und daß zehn Dollar an allen Duplikaten vor dem Jahre 1887 bezahlt ist.

Zum Schluß erachten es die Auditoren für ihre Pflicht, die exzellente Methode zu bekomplimentiren, in welcher die Rechnungen der County Commissäre und County Schatzmeisters geführt wurden; sie sind zu loben für Genauigkeit, Nützlichkeit und Klarheit.

John Morris,
H. T. Köhler,
Geo. Perry.
County Auditoren Office,
Scranton, Pa., 6. Okt. 1888.

St. Jakobs Oel
TRADE MARK
—DAS GROSSE—
Schmerzenheilmittel
— 14 —

Gegen Rheumatismus, Neuralgia, Frostbeulen, Hexenschuß, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Verstauchungen, Verbrühungen, Schnittwunden.

Was es ist.

1stens. Es ist mit einem Worte eine Heilung. Es ist ein Produkt wissenschaftlicher Forschung und vieler Experimente.

2tens. Es ist ein Mittel, welches Schmerzen mildert, beruhigt und heilt; daher ist es wirklich ein Schmerzenstiller.

3tens. Es tödtet im Augenblick Schmerzen, seine Wirkungen sind heilend und dauernd.

4tens. Es ist nicht ein Mittel welches mir auf die Haut einwirkt, sondern es bringt ein und bewirkt eine vollständige und dauernde Heilung.

5tens. Es wirkt sicher und schnell.

6tens. Es mildert augenblicklich und heilt dauernd. Jeder Bestandtheil in diesem ausgezeichneten Mittel hat einen anerkannten Werth und die ganze Zusammensetzung ist ein sicheres Mittel alle Schmerzen zu heilen.

Jede Anwendung bringt Besserung; jede Flasche enthält eine Heilung, jede Flasche ist in Bezug auf Qualität geprüft; jede ächte Flasche trägt die Facsimile-Unterschrift der Firma; jeder Haushalt in Amerika kennt dessen Werth; jeder gebrochene Knoche kennt seinen Namen; jede Zeitung lobt es; jeder Verkäufer kennt seinen Werth; jeder Chemiker hält es für vollkommen.

Bei allen Apotheken zu haben. Preis der Flasche, 50 Cents.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Versucht es selbst.

„Es ist unnütz über die Frage zu argumentiren Philip, ich bin weder starkköpfig noch verkehrtheitsvoll, ich habe eine Lehre empfangen, welche mir zeitlebens dienen wird.

„Sieh hier Jack, du bist gerade wie ein alter Junggeselle, welcher von einer Frau gekoppt wurde und nun alle Frauen als falsch erklärt".

„Ganz und gar nicht! mein Bruder Charley starb an Brights Krankheit, zugegeben haben ihn Gebrauch einer dieser sogenannten „Blutreinigungs-Mittel"—eine der Arten, welche Dir in jeder Ecke und jedem Winkel angezeigt findest. Es enthält Potin Potassius, eine Droque, welche in schweren Fällen unter aufsicht eines Arztes mit großer Vorsicht gegeben wird, aber es wirkt tödtlich bei allen denen welche es in Quantitäten einnehmen. Wäre Ihr Bruder unter solchen Umständen gestorben, so würden Sie wie ich Patentmedizinen verabscheuen.

„Ich verabscheue den Namen dieses falsch benannten „Blutreinigers", weil mir ein bekannter Arzt gesagt, daß er die Ursache von der Hälfte aller Fälle von Brights Krankheit im Lande sei und es ist bekrefftend, daß die Eigenthümer nicht wegen Verkaufs fälschen belangt werden sind. Aber ich empfahl Vinegar Bitters und dasselbe enthält keine Mineralien, narkotische oder andere schädliche Droguen".

„Oh Niemand setzt voraus daß ein Heilmittel aller Fragen irgend Jemand schädigen wird, die Frage ist die, kann es irgend eine Krankheit heilen. Ich giebe es vor lieber irgend einen Kräuterthee meiner Großmutterr zu trinken".

„Du wirdest besser ab sein, Jack, wenn Du jetzt von diesem Thee trinken würdest, um kein System zu stärken anstatt ein Glas Brandy zu trinken, und eine Kiste Nacht schlafen zu können, und eine Flasche Bier für die nächste."

„Ist das eine Temperenzpredigt, Phil?"

„Nein, es ist eine Vinegar Bitters Vorlesung ich habe diese Medizin fünfzehn Jahre lang mehr oder weniger gebraucht und Du kannst in der ganzen Welt keinen gesünderen Menschen finden wie ich.

„Was für Unsinn ist das wenn sie über den alten und neuen Styl von „Vinegar Bitters" faseln sind sie verschieden?"

„Jawohl, der alte Styl sieht wie Kaffee mit Milch aus, der neue Styl wie Kaffee ohne Milch".

„Die Person welche den alten Styl zwanzig Jahre lange fabrizirte—ein praktischer Chemiker verfertigte ein milderes, angenehmeres Präperat hier abnehmend, dort hinzufügend, bis er wie mein Frau behauptet, die feinste Arznei, welche je gemacht wurde, anfertigte."

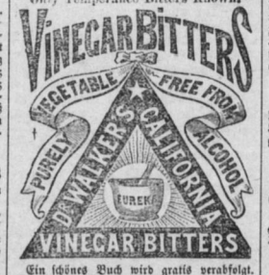
„Es heilt dieselbe von Verstopfung es heilt die Kinder von der Bräune und sonstigen Kinderkrankheiten. Haben die Kinder Würmer, so giebt ihnenmeine Frau eine Dosis vom alten Styl. Wir führen beide Sorten im Hause, sie halten den Arzt vom Hause hinweg".

„Und Du besteht darauf, auf das Probiren des Puddings."

„Ist das Essen desselben ganz gewiß Jack, hole Dir eine Flasche vom alten Styl des Vinegar Bitters—dir Leute, so denke ich, ziehen den alten Styl gewöhnlich vor, versuche es, und dann wirst Du wieder als Junggesellen werden, welcher Jahre lang gegen Frauen eiferte und schließlich sich in eine gute Frau verliebte. Du wirst sagen daß es gute und schlechte Patent Medizinen giebt, jedoch ist Vinegar Bitters die beste von allen".

„Es ist gut, Phil. Dir zu Gefallen will ich es versuchen und Dir das Resultat berichten."

Only Temperance Bitters Known.



VINEGAR BITTERS

Ein schönes Buch wird gratis verabfolgt. Adressire: R. H McDonald Drug Co. 532 Washington Straße, New York.

SALESMEN
WANTED. Permanent position guaranteed with SALARY AND EXPENSES PAID. Any determined man can succeed with us. Peculiar advantages to beginners. Stock complete, including many last-selling specialties. Outfit free.
Address at once, (Name this paper)
BROWN BROTHERS,
2m40 Nurserymen, Rochester, N. Y.

Herbst-Annonce.

Wir haben etliche spezielle „Bargains" in
Möbeln, Carpets,
Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge,
Oeltuch und
türkischer Centers.

Speziell für den Herbstverkauf erhalten. Kommt früh und besieht dieselben, da sie schnell Absatz finden.

H. D. Judd & Co.,
No. 133 Franklin Ave.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Am Samstag Abend brach während des demokratischen Umzuges Ecke Coal Straße und Spider Alley ein Feuer aus, welches vier Wohnhäuser zerstörte, ehe es gelöscht werden konnte. Der Verlust beläuft sich auf $7,000 mit nur $2,500 Versicherung. Die Familien, welche die Häuser bewohnten, stehen nun gänzlich verarmt da.

— Der als der „rothhäsige Mike" bekannte Italiener, von dem man glaubte, daß er etwas von dem Mord des Zahlmeisters McClure und seines Genossen wisse, bestand am Samstag vor Friedensrichter Moore in Parsons ein Verhör und da keine Beweise gegen ihn vorlagen, so erfolgte seine Entlassung. — Die Großgeschworenen von Luzerne haben empfohlen, die Belohnung für die Habhaftung der Mörder vom Seiten des County auf $5000 zu erhöhen.

— Charles M. Brown, ein Bremser der D. & H. Co. in dem hiesigen Hofe der Gesellschaft, saß am Freitag Nachmittag auf den Büffetzen eines Karrens; als der Zug unerwartet zurück geschehen wurde und gegen einen anderen stieß; Brown fiel auf das Geleise und die Karren trennten ihm den Kopf vom Rumpfe. Der Verunglückte war 33 Jahre alt und hinterläßt Frau mit drei Kindern.

— Nahe Sugar Notch sahen am Sonntag Morgen Angestellte eines Lehigh Valley Zuges den Körper eines Mannes auf dem Geleise liegen. Der Zug wurde angehalten, ehe er den Körper überfuhr, man fand jedoch, daß derselbe bereits entseelt war. Eine Untersuchung ergab, daß der Mann todtgeschlagen und dann auf das Geleise geworfen wurde, damit die Vermuthung entstehe, daß er überfahren und getödtet wurde. Es ist derselbe ein gewisser Wm. Laterauy von Creasy, nahe Sunbury.

— In den Kettel Creek Kohlen Gruben, 30 Meilen west